

Versicherung an Eides statt

Ich bin über die Bedeutung einer Versicherung an Eides statt und über den Inhalt des § 156 des Strafgesetzbuches unterrichtet, welcher lautet:

„Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“

Familienname, Vorname: _____

Anschrift:

Eidesstattliche Versicherung zu Ziffer 3 und Ziffer 6 der Bewerbung:

Zu 3.: Es werden folgende Elternteile/ sonstige Angehörige dauerhaft im Haushalt leben bzw. das Haus dauerhaft bewohnen (Bitte Name, Vorname, Adresse und Verwandtschaftsgrad angeben):

Zu 6.: Es besteht vorhandenes, selbstgenutztes Wohnungseigentum (mit Gemarkungs- und Flurstücksangabe):

Datum, Unterschrift:
